

## Mehr Lehrstühle für Allgemeinmedizin

Mit einem Festakt hat die Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg Ende Januar 2014 in Erlangen die Errichtung des ersten regulären Lehrstuhls für Allgemeinmedizin in Bayern und die Berufung von Professor Dr. Thomas Kühlein zum Lehrstuhlinhaber gewürdigt. Vor zahlreichen Gästen aus Politik und Selbstverwaltung betonte die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Melanie Huml: „Hausärzte braucht das Land! Ein Lehrstuhl für Allgemeinmedizin zeugt von der hohen Bedeutung, die diesem verantwortungsvollen Beruf, auch im Universitätsleben, gerecht wird. Als Fränkin und selbst Absolventin von Erlangen freut es mich umso mehr, dass die FAU damit eine Vorreiterrolle einnimmt.“ Bundesweit gibt es gerade einmal sieben Lehrstühle für Allgemeinmedizin, davon zwei in Bayern: Einen Stiftungslehrstuhl in München seit 2009 und einen regulären Lehrstuhl in Erlangen seit 2013. „Wir brauchen aber mehr“, betonte Huml. Langfristiges Ziel müsse sein: An jeder medizinischen

Fakultät ein Lehrstuhl. Dies forderte auch Dr. Max Kaplan, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer. Er sieht die Gefahr, dass die hausärztliche Versorgung durch einen Mangel an Substitution immer mehr per se in Frage gestellt wird. Dabei sei der Hausarzt weiterhin allererster Ansprechpartner. Kaplan mahnte, allen Hausärztinnen und Hausärzten die Wertschätzung entgegenkommen zu lassen, die der einzelne Patient dem Hausarzt entgegenbringt und trotz zunehmender Hightech-Orientierung innerhalb der Medizin den „Generalisten mit Überblick“ zu erhalten. Gerade der Hausarzt verkörpere das ärztliche Ethos, Sorge für die so wichtige vertrauensvolle Patienten-Arzt-Beziehung. „Genau diese Werte müssen wir den Studentinnen und Studenten nahebringen, um wieder mehr Nachwuchs zu generieren“, so Kaplan. Doch neben mehr Wertschätzung für die Allgemeinmedizin über die universitäre Schiene müssten auch die beruflichen Rahmenbedingungen verbessert werden, um langfristig den Beruf der Hausärztin/des Hausarztes wieder attraktiver zu machen.

Sophia Pelzer (BLÄK)



Mehr Lehrstühle in der Allgemeinmedizin forderten die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Melanie Huml, und Dr. Max Kaplan, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, auf dem Festakt in Erlangen.

## Medizinische Fachangestellte (MFA) – Ein Beruf mit Perspektive



Ausschnitt aus dem Film „Medizinische Fachangestellte – Beruf mit Perspektive“.

Seit Januar gibt es auf der Homepage der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) ein Video, das den Beruf der MFA veranschaulichen soll. Gezeigt werden MFA bei der Arbeit in einer Arztpraxis, sie geben Kurzinterviews und beschreiben ihre Tätigkeiten. Die MFA äußern sich positiv über ihre Arbeit, heben die Nähe zum Patienten und das abwechslungsreiche

Aufgabengebiet hervor. Auch eine Ärztin kommt zu Wort, sie lobt das eigenverantwortliche Arbeiten und unterstreicht die Wichtigkeit der MFA. So seien sie die rechte Hand der Ärztinnen und Ärzte und würden die Patientinnen und Patienten dank der intensiven Betreuung oft besser kennen. Auf diese Weise soll mehr Nachwuchs gewonnen und das Berufsbild der MFA beworben werden. Hingewiesen wird auch auf die Ausbildungsmodalitäten, eine Bezahlung nach dem geltenden Tarifvertrag sowie auf Aufstiegsmöglichkeiten in Form von Fortbildungen.

Nähere Infos gibt es im Internet unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de).

Sophia Pelzer (BLÄK)

## Plakatkampagne zur Organspende



Michael Stapf wartet immer noch. Er wartet nicht auf einen Bus oder die Bahn, er wartet nicht seit zehn Minuten oder einer halben Stunde. Er wartet seit acht Jahren – auf eine Niere. In außergewöhnlichen Aktionen an einer Bushaltestelle, am Flughafen und der U-Bahn haben er und zwei weitere Protagonisten gemeinsam mit der Stiftung FÜR'S LEBEN auf ihre Situation und die der 11.000 Patienten, die auf der Warteliste für ein Spenderorgan stehen, aufmerksam gemacht.

Aus den Aktionen sind Plakatt motive entstanden, die von Februar bis Juni bundesweit an Bahnhöfen sowie S- und U-Bahn-Stationen zu